

GEPLANTE VERANSTALTUNGEN

JAHR DES BAROCK IN ZENTRALEUROPA

Die Arbeitsgruppe Kultur, Erziehung und Jugendaustausch der Initiative Mitteleuropa veranstaltet zum Jahr des Barock in Zentraleuropa zwischen April und Oktober in zwölf Orten Ausstellungen, die Themen der Kunst und des künstlerischen Austauschs in der Epoche des Barocks gewidmet sind.

Im Juni und Juli sind alle diese Ausstellungen bereits eröffnet bzw. noch nicht geschlossen: in Bratislava (seit April), in Budapest, Ljubljana, Prag, Schloßhof (NÖ), Schloß Trautenfels (Steiermark), Strà (Venezia), Székesfehérvár (Ungarn), Venedig, Warschau und Zagreb (seit Mai) sowie in Poznan (Posen, seit Juni). (Die Themen sind im Ausstellungskalender des jeweiligen Heftes der Kunstchronik angegeben.)

Vom 13.-16. September 1993 findet in Budapest eine internationale Tagung statt, die ergänzend die Themenkreise Druckgraphik, deren künstlerische und religiöse Bedeutung, Historizismen und deren Varianten sowie Residenzen im zentraleuropäischen Barock behandeln soll.

TECHNIK UND KUNST

Am 17. und 18. Februar 1994 wird die Technikgeschichtliche Jahrestagung des Vereins Deutscher Ingenieure in Düsseldorf die Thematik *Technik und Kunst: Berührungspunkte und Abgrenzungen in historischer Perspektive* behandeln. Referate und Anfragen bitte an den Vorsitzenden der Bereichsvertretung Technikgeschichte des Vereins Deutscher Ingenieure, *Herrn Prof. Dr. Hans-Joachim Braun, Neuere Sozial-, Wirtschafts- und Technikgeschichte, Universität der Bundeswehr Hamburg, Holstenhofweg 85, 2000 Hamburg 70.*

FRAUEN UND IHRE RÄUME AUS KUNSTHISTORISCHER PERSPEKTIVE

Unter dem Titel *Drinnen-Draußen: Unterwegs* veranstaltet das Institut für Kunstgeschichte der Technischen Universität Graz unter Mitarbeit des Arbeitskreises Architektur der Sektion Frauenforschung im Ulmer Verein vom 17.-20. März 1994 eine Fachtagung in Graz. In den Vorträgen soll realen und symbolischen Zuordnungen von Frauen zu bestimmten Räumen und Orten, wie sie sich in der gebauten Umwelt und in den künstlerischen Medien zeigen, historisch nachgegangen werden.

Anmeldeschluß für Referent/innen, die um eine Kurzdarstellung des Vortrags (1 Din A4-Seite) und kurze biographische Information gebeten werden, ist der 30. September 1993. Kontaktadressen: für Österreich *Irene Nierhaus, Institut für Kunstgeschichte der TU, Technikerstr. 4, A-8010 Graz* oder *Sabine Plakolm-Forsthuber, Institut für Kunstgeschichte der TU, Karlsplatz 13/257, A-1040 Wien*; für die Niederlande *Margrith Wilke, Institut van Geschiedenis, R. U. G., Postbus 716, NL-9700 AS Groningen*; für die BRD *Christiane Keim, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der TU, Arcisstr. 21, 8000 München 2.*